Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel e.V.

GK - Rundbrief 2026 – 01

19.01.2026

Nach 130 Runden Adieu Stadträtsel „Kennst Du Deine Stadt“

(GKMO – Helmut Hujer) Mit einer letzten Rätselfrage im Dezember 2025 ist eine Ära nach über elf Jahren und 130 Runden ans Ende ihr gekommen, das mit KDDS abgekürzte Stadträtsel in der Oberurseler Woche. Als Hermann Schmidt das Thema im Frühjahr 2014 aufgriff, konnte er auf schon verschiedene, recht beliebt gewesene Quizreihen zur Oberurseler Lokalgeschichte verweisen. Den Verfasser dieses Rundbriefs hatte Hermann schon früh in die Konzeption und Planungen eingebunden, die Ende Juli 2014 dem Vorstand des Oberurseler Geschichtsvereins vorgestellt und von diesem gebilligt wurden. In einer konstituierenden Sitzung am 14. August 2014 etablierte sich ein Kernteam um Hermann Schmidt († 2022), mit Erwin Beilfuß, Paul Dinges († 2015), Josef Friedrich († 2021) Horst Siegemund († 2016) und Helmut Hujer. Als Publikationsmedium konnte die Oberurseler Woche gewonnen werden, die mit ihrer Auflage von damals 22.400 Exemplaren eine gute Verbreitung versprach. Nach vielen Abstimmungen konnte im März 2015 die erste Rätselfrage von Josef Friedrich erscheinen, in der es um den Knick von St. Ursula ging. Die Moderation des Teams und viele Einzelaufgaben hat, nach Hermann Schmidt und Erwin Beilfuß, die vergangenen sechs Jahren die emsige Heidi Decher übernommen.

Für unseren Geschichtskreis MO haben wir damals zwei Beiträge im Jahr vereinbart. Den ersten lieferte ich im September 2015. Nach weiteren fünf Beiträgen von Erich Auersch übernahm ich erneut mit den nächsten vier Beiträgen. Dann konnte ich Andreas Homm dafür gewinnen, und Andreas hat seitdem mit viel Engagement und Kreativität alle halben Jahre eine Frage mit der passenden Antwort erarbeitet, insgesamt zwölf Beiträge. Als Preis für den unter den richtigen Einsendern ausgelosten Gewinner gab es meist ein Exemplar des Bildbandes zur Motorenfabrik Oberursel.

Oberurseler Woche - Aktion "Kennst du deine Stadt?" - Beiträge GKMO					H. Hujer 31.12.2025
Nr.	Jahr	Monat	Bearbeiter	Thema	Lösung
01	2015	Sep	H. Hujer	Historisches Wasserbauwerk in Oberursel	Wasserteiler am Steinmühlenweg
02	2016	Mrz	E. Auersch	Ursprungsort Motorenfabrik Oberursel	Wiemersmühle
03		Okt	E. Auersch	Beginn Turbinenfertigung in MO	1958
04	2017	Apr	E. Auersch	Beginn Flugmotorenfertigung in MO	1913
05		Okt	E. Auersch	Motorradfirmen mit auf MO zurückgehenden Motoren	Horex und Bücker
06	2018	Apr	E. Auersch	Schwimmbad in Oberursel	Werk MO 1927
07		Okt	H. Hujer	Von US-Army genutzte Kaserne	Motorenfabrik Oberursel
08	2019	Feb	H. Hujer	Weitere Motorenfabrik in Oberursel	Schreiber mit Uno-Motoren
09		Apr	H. Hujer	Dampfloks der "Gebirgsbahn"	Oberursel und Hohemark
10		Nov	H. Hujer	Wohnsitz J. Neckermann in Oberursel 1948 bis 1951	Steinmühlenweg
11	2020	Jun	A. Homm	Erste von KHD entwickelte Gasturbine	T 16
12		Dez	A. Homm	Kaiserlicher Besuch in Motorenfabrik Oberursel	20. November 1900
13	2021	Jun	A. Homm	Bäume aus Oberurseler Baumschule	Baumschule S. und J. Rinz
14		Dez	A. Homm	Besuch Fliegerasse des Ersten Weltkriegs in MO	Boelcke, von Richthofen
15	2022	Jun	A. Homm	Zirkusbesuche auf MO-Wiese	Zirkus Barum
16		Dez	A. Homm	Willy Seck verlässt die MO	1898
17	2023	Mai	A. Homm	Mit Schiffswinde von MO 34mal um Kap Hoorn	PEKING
18		Nov	A. Homm	Produktionsstätte der ‚Columbus Motorenbau AG	Schulstraße
18	2024	Mai	A. Homm	Letzter Güterzug zur Motorenfabrik Oberursel	27. Okt 1981
19		Nov	A. Homm	Beinamen des Verwaltungsgebäude der MO	Schauspielhaus
20	2025	Mai	A. Homm	Ein historisches Gebäude in Oberursel	Kreuzkappelle
21		Nov	A. Homm	Freigabe des Werksgelände der MO von der US-Army	30. Juli 1956

Mit unseren Beiträgen konnten wir Informationen über unserer Motorenfabrik im Einzugsbereich von Oberursel verbreiten und auch Interesse daran wecken, einmal unser Werksmuseum zu besuchen. Über die Ära Stadträtsel und deren Ende berichtete die Oberurseler Woche in ihrer Ausgabe vom 16. Januar 2026 (%).

<<<<<< Verteilt mit E-Mail am 19.01.2026 >>>>>>

„Kennst Du Deine Stadt?“ Elf Jahre Rätselspaß für Oberursel

Oberursel (ow). *Ich möchte mich herzlich bedanken: bei meinem KDDS-Team, das stets pünktlich wohlüberlegte Fragen und Antworten eingebracht hat, bei dem Redaktions-Team der Oberurseler Woche, Herrn Bachfischer und seit 2025 Frau Schlünsen, die zuverlässig für einen reibungslosen Ablauf sorgten, bei allen Oberurseler Bürgern, die uns Bilder und Geschichtsmaterial zur Verfügung gestellt haben und bei der Vielzahl der KDDS-Ratern, die uns elf Jahre lang ihre Antworten zukommen ließen. Nicht zu vergessen die Herausgeber der Oberurseler Woche, Herren Bommersheim und Boldt, für die kompetente Zusammenarbeit.*
Herzlichen Dank
Heidi Decher

Seit elf Jahren begeistert die Rätselreihe „Kennst Du Deine Stadt?“ die Leser der „Oberurseler Woche“. Initiiert und betreut von der Arbeitsgruppe im Geschichtsverein Oberursel, hat sich das monatliche Preisrätsel an alle, die ihre Stadt besser kennenlernen oder ihr Wissen unter Beweis stellen möchten, gerichtet. Die Idee hinter „Kennst Du Deine Stadt?“ ist ebenso einfach wie wirkungsvoll: Monat für Monat veröffentlicht die Arbeitsgruppe im Geschichtsverein eine neue Frage zu historischen, kulturellen oder architektonischen Besonderheiten Oberursels. Vier Wochen später folgt an gleicher Stelle die Auflösung samt Bekanntgabe des Gewinners. Die Rätsel greifen Themen auf, die oft aus der reichen Stadtgeschichte stammen und regen dazu an, sich intensiver mit Oberursel und seinen Besonderheiten auseinanderzusetzen. Die Teilnahme ist unkompliziert: Wer die richtige Antwort weiß, kann diese einsenden und nimmt automatisch an der Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es attraktive Preise, die häufig einen Bezug zur Stadt oder ihrer Geschichte haben. Besonders erfreulich ist, dass die Rätsel nicht nur in der Printausgabe der „Oberurseler Woche“ erscheinen, sondern auch online unter www.ursella.org abrufbar sind. So können Interessierte jederzeit auf vergangene Fragen und Antworten zugreifen.

Ein Beitrag zur lokalen Identität

Mit ihrem Engagement trägt die Arbeitsgruppe im Geschichtsverein dazu bei, das Bewusstsein für die Geschichte und das kulturelle Erbe Oberursels zu stärken. Die Rätsel fördern nicht nur das Wissen um die eigene Stadt, sondern laden auch zum Austausch und zur Diskussion ein – sei es in der Familie, unter Freunden oder in der Nachbarschaft. „Kennst Du Deine Stadt?“ ist mehr als nur ein Rätsel – es ist ein lebendiges Stück Stadtgeschichte, das alle Oberurseler verbindet. Wer mitmacht, entdeckt Oberursel immer wieder neu und trägt dazu bei, das Wissen um die Stadt lebendig zu halten.

Rückblick und Danke für die Mitarbeit

Am 26.8.2014 wurde während einer Besprechung der Entschluss gefasst, „Oberursel braucht ein Stadträtsel“. Die Initiative geht auf die Arbeitsgruppe „Kennst Du Deine Stadt“ zurück, die von Hermann Schmidt gegründet wurde. In Zusammenarbeit mit der Oberurseler Woche wurde das Stadträtsel, jeweils in der ersten Woche des Monats seit März 2015, veröffentlicht. Die Moderation wurde von Herman Schmidt (sechs Jahre lang) und Heidi Decher (sechs Jahre lang) durchgeführt.
Insgesamt wurden im Laufe der elf Jahre 130 Rätselfragen und -antworten veröffentlicht, die sich mit historischen, kulturellen und lokalen Besonderheiten Oberursels beschäftigen. Die Rätselfragen und -antworten wurden erstellt von Paul Dinges (2015), Horst Siegemund (2016), Franz König (2018), Erich Auersch (2020), Josef Friedrich (2021), Hermann Schmidt (2022), Ursula König, Oliver Rapp, Helmut Lind (2026), Ulrike Böhme, Helmut Hujer und Christel Calmano-Wiegand. Seit 2023 bestand das Team nur noch aus fünf Mitautoren: Erwin Beifuß, Anne-Maren Horn, Andreas Homm, Sylvia Struck und Heidi Decher. Mit der Veröffentlichung der letzten Rätsel-Antwort im Januar 2026 fand die beliebte Reihe „Kennst Du Deine Stadt?“ ihren Abschluss. Damit endet nach elf Jahren eine Ära des gemeinsamen Rätselns und Entdeckens, die das Wissen und die Verbundenheit der Oberurseler mit ihrer Stadt nachhaltig gestärkt hat.

v.l.: Andreas Homm, Anne-Maren Horn, Heidi Decher, Sylvia Struck, Erwin Beilfuß

Heidi Decher und Hermann Schmidt
Fotos: Decher